

Schulcharta in Kraft gesetzt

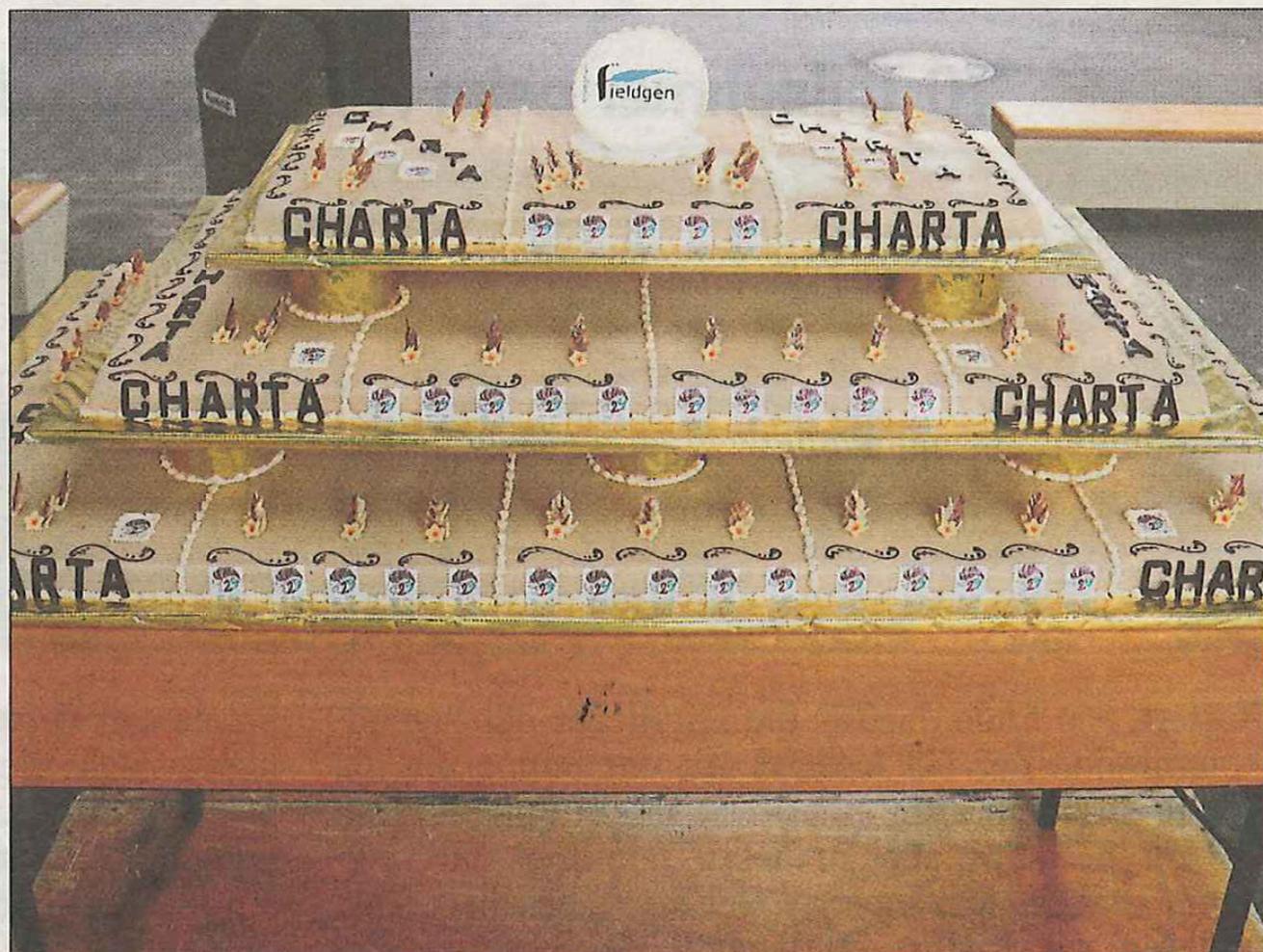
„Fieldgen“ startet in das Jahr des 125. Jubiläums

Luxemburg. Die „Ecole privée Fieldgen“ stellte zum Schulstart ihre Schulcharta vor. Das generelle Schulbild baut auf den christlichen Werten im Umgang mit Menschen auf. Es entspricht jenen Vorstellungen zum gegenseitigen respektvollen Umgang im Alltag. Die Charta schließt alle mit ein, die in der Privatschule arbeiten, beziehungsweise lernen.

In die Ausarbeitung waren alle Partner der Schule, von der Professorenschaft über den Schülervorstand bis hin zur Elternvereinigung mit eingebunden, so Direktorin Renelde Urbain. Auch die

Schülerinnen sollen sich in ihrer Solidarität beweisen, fügte die Vizepräsidentin des Schülervorstandes, Claire Brumat, hinzu. Zur Feier des Tages wurde der „Chartakuchen“ angeschnitten.

Die Präsentation der Charta stellte gleichzeitig die Eröffnung des Jubiläumsjahres zum 125. Bestehen des „Fieldgen“ dar. Auf Anfrage des damaligen Staatsministers Paul Eyschen, hatten die „Sœurs de la Doctrine chrétienne“ am 15. Oktober 1891 eine „Ecole ménagère agricole“ in der „Villa Simonis“ in Luxemburg-Gasperich eröffnet. pm



Der „Chartakuchen“ wurde angeschnitten.

(FOTO: PIERRE MOUSEL)